

Der Pferderitt

Der Pferderitt

Von abgemeldet

An einen sonnigen Tag kam Joey morgens auf die Idee heute mal mit seinen Freunden einen Reittag einzulegen. Also rief er am Morgen Yugi, Tea, Mai und Bakura an und beschloss mit ihnen alles. Um punkt 11 Uhr trafen sich alle an der Bushalltestelle, da die Farm ein bisschen außerhalb ist. Im Bus wollte Joey ein wenig was zum Essen erhaschen und bettelte die anderen um ein paar Schokoriegel an, von allen bekam er dann jeweils einen und mit einem seelischen Grinsen auf den Lippen putzte er die Dinger auch schnell wieder weg. Als sie endlich alle angekommen waren sahen sie die Preise wie viel ein Ausritt für den Tag kostet, nur hatte keiner so viel Geld. Doch Bakura kannte zum Glück den Besitzer gut also haben die Pferde nichts gekostet.

Der Besitzer gab nun allen ein Pferd.

Yugi bekam Rudolph, ein Pony für seine Größe, eine kleine Rennsemmel war das Pferd sagte der Besitzer

Joey wollte einen schwarzes großes Henkst doch er bekam ein weißes und dickes Pferd, das passte ihm überhaupt nicht, er wollte schon anfangen zu schimpfen als er den Namen des Pferdes hörte, der Mylight war, er verstand statt Mylight natürlich Mai und musste lautlos anfangen zu lachen, bis er von Mai eine auf den Kopf bekam.

Tea bekam Bessie alle dachten zuerst an eine Kuh und mussten lachen. Joey kam natürlich auf die Idee, dass Tea uns allen nicht vertrocknen wird denn sie hat ja genug Milch. Tea wurde schon Sauer als der Besitzer ein Pferd brachte, das wirklich gefleckt war wie eine Kuh, da mussten alle noch mehr lachen.

Mai wollte gar kein Pferd, sie wollte mit Joey auf ein Pferd.

Bakura sah es schon vor sich, er bekam das Schwarze, große und wilde Pferd, dessen Name war Fire Bolt. Der Besitzer fragte Bakura ob er mit diesem Pferd fertig wird und Bakura schüttelte den Kopf. Doch der Besitzer meinte nur dass er es schon schaffen würde, doch Bakura schüttelte noch mal den Kopf.

Er ließ die Freunde alleine und meinte noch sie sollten besser ein bisschen hier üben bevor sie nach draußen los reiten. Joey hatte das Problem wie man Mai auf ein großes Pferd bekommt ohne das man unter ihren kurzen Rock schauen kann, obwohl ihm das

irgendwie gefallen würde. Mai reite ihn aus dieser Vorstellen und sagte das Joey mit seinen Hintern vorrutschen soll, damit sie auch raufkommt. Er hatte sich schon gefreut jetzt würde er endlich was sehen, aber dann die große Enttusung. Mai holte sich eine kleine Leiter und stieg dann auf. Joey seufzte nur und drehte mit dem lahmen Kaul eine Runde um den Platz. Mai wollte dann mal runter da sie aufs Klo schnell musste, als sie weg war legte sich Joeys Pferd hin und er wurde halb darunter begraben.

Bei Tea lief alles super sie konnte mit ihren Pferd schon tolle Freundschaft schließen.

Bakura stand noch immer vor dem Schwarzen Teufel, als plötzlich sein Yami hervor kam und einfach auf das Pferd stieg und es bse anstarrte und dem Pferd eine in die Seite gab und es war auf einmal ziemlich zahm. Alle glotzen ihn natürlich erst mal dumm an. Yami Bakura ritt nun erst mal zu Yugi und musste sich schon ganz schön das Lachen verkneifen. Er fragte Yugi ob er Spaß daran hat auf dem kleinen Pony zu reiten, Yugi war das ja alles ein bisschen peinlich und sagte leise ja. Yami Bakura grinste frech und meinte nur, das er wei wie es ihm noch mehr Spaß machen würde, also nahm er die Peitsche raus und schlug sie mit aller Kraft auf den Hintern des Pferdes, dass natürlich wie vom Blitz getroffen über den Platz raste, als sich der Staub wieder legte, saß Yugi im Sand und das Pferd daneben und schleckte Yugi über die Wangen. Yugi sagte zu Yami Bakura das er so was nie wieder machen soll. Doch der lachte nur und fragte ob sich dein Yami den nicht mal her trauen tut um mit ihm ein Rennen zu machen oder ist er so feige, dann fing er an zu lachen. Weit kam er aber nicht mit lachen als Yami Yugi schon zur Stelle war. Nun musste Yami Bakura noch mehr lachen, der Pharao von Ägypten auf einen kleinen Pony, dass war zu viel für ihn und er fiel von seinen Pferd vor lachen. Yami Yugi wurde deswegen natürlich ganz schön sauer und fing an zu knurren, fragte ihn dann mit lauter Stimme wann nun dieses Rennen ist und wohin? Als Yami Bakura sich wieder mit lachen eingekriegt hatte sagte er ihm wo es lang geht und wollte noch mal sicherstellen, dass er keine Chance gegen sein Schwarzes Pferd hat. Doch Yami Yugi sagte nur Das werden wir noch sehen. Und schon liefen die beiden los.

Inzwischen kam Joey auch wieder unterm Pferd vor und steig auf. Als das Pferd plötzlich einen Apfel sah und so schnell es ging zu dem hinlief und Joey bern Kopf runter warf so das er wieder im Staub lag. Mai und Tea mussten lachen, denn das Pferd hatte gewisse Ähnlichkeiten mit Joey.

Nun kam Yami Bakura wieder nur wo war jetzt Yami Yugi hin? Auf einmal kam nur sein kleines Pferd und Yami Bakura meinte nur spöttisch das man eben keinen Pharao alleine reiten lassen soll. Tea sagte zu Joey noch, dass sie ihn schnell suchen geht und er auf sie hier warten soll, Joey nickte und flirtete dann wieder mit Mai. Später dann sagte er Yami Bakura sein Problem mit dem weißen Pferd und ob er ihm da helfen könnte und was macht der? Ritt das weiße schwere Ding ohne Probleme. Joey stand nur mit einem offenen Mund da und Mai musste ihm den Mund schließen.

Tea fand Yami Yugi an einen Ast fest geklammert oben hängen. Sie fragte ihn wie es denn dazu kam das er von dem kleinen Pferd da rauf kam. Er sagte nur dass dieses dumme Ding gesprungen ist und er sich nicht richtig Festhegalt hat und nun hier hängt. Tea meinte er könnte schon springen so tief ist es eh nicht. Also lies er los, nur

hing er noch mit seiner Jacke an einer Stelle fest und landete deswegen unsanft auf dem Boden, Tea musste leise kichern und er grinste nur. Beide gingen zurück und Yami Yugi verschwanden wieder.

Yami Bakura verschwand nun auch wieder und nun sitzt Bakura auf diesem Ding und schluckte. Joey fragte ob er den mit diesem Teufel genauso gut fertig wird wie sein Yami und Yugi fügte noch dazu, dass er erst mal einen Probe Ritt machen sollte bevor sie endlich los ritten. Also machte das Bakura auch schon und ohne Probleme, da fiel ihm ja wieder ein das er reiten schon gelernt hat und eigentlich gut kann. Die anderen schauten ihn sauer an und wären ihm am liebsten an die Kehle gehüpft. Dann endlich ritten sie aus dem Gehege. Als es aufging sah Yugis Pferd die Freiheit, aber Yugi eher weniger und schon rannte es los doch Bakura stellte sich in den Weg. Yugi noch immer fest am Sattel geklammert sagte, dass er nie wieder auf dieses Pferd steigt, also musste er sich hinter Tea sitzen und bekam einen roten Kopf.

Also ritten nun Joey und Mai miteinander, Tea und Yugi und Bakura alleine, dass passte ihm natürlich ziemlich gut.

Joey flirtete wieder mal mit Mai und sah nicht wo er hin ritt also kam was kommen musste er knallte mit seinem Kopf gegen den Ast und fiel Mai in den Schoß, er war kurze Zeit benumbelt, blieb dann aber auf ihren Schoß liegen, da er es sehr bequem fand. Also ritten sie so weiter. Mai störte das gar nicht sie streichelte Joey nur durch sein blondes Haar.

Teas Pferd hatte Durst als alle an einem Bach vorbeikamen, rannte es natürlich so schnell wie möglich hin um etwas zu trinken, aber es nahm Tea und Yugi mit ins Wasser und Yugi landete auf Tea. Als er sich aufrichten wollte, berührten sich ihre Lippen und beide wurden feuerrot und blieben im Wasser so liegen.

Und was war mir Bakura? Ihm ging das Pferd durch da dieses eine Maus gesehen hatte und so rannte es mit Bakura dem Sonnenuntergang, wie in einem Westernfilm, entgegen. Ob er jemals wieder gekommen ist? Klar Morgen war für alle wieder Schule angesagt.

Hoffe sie hat euch gefallen, wenn ja schreibt mir Kommis ^-^